

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



63. Jahrgang

Freitag, 12. Januar 2024

Nummer 1/2

Amtliche Bekanntmachungen

Anmeldung von Funkenfeuern

Vierorts werden am ersten Wochenende der Fastenzeit wieder Funkenfeuer abgebrannt. Nach altem Brauch soll damit der Winter ausgetrieben werden. Die Gemeinde bittet die Veranstalter, im Sinne der Gesundheit und der Umwelt einige Dinge zu beachten.

Brandschutz

Beim Standort des Funkens sind folgende Mindestabstände zu beachten:

- 50 Meter zur nächsten Wohnbebauung
- 50 Meter zu Baumbeständen bzw. Wald
- 100 Meter zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Brennmaterial

Verbrannt werden darf naturbelassenes und unbehandeltes Holz wie Christbäume, Gehölzschnitt, Baumreisig sowie Reisigstangen aus Durchforstungen. Auch darf trockenes Stroh verbrannt werden.

Nicht verbrannt werden dürfen beispielsweise Altöl, Autoreifen, mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz, Matratzen, Möbel, Plastikabfälle oder Styropor. Beim Verbrennen dieser Materialien entstehen Schadstoffe.

Anlieferung

Die Funkenplätze sollten nur kurze Zeit vor dem Abbrennen angeliefert werden können, um so eine bessere Kontrolle zu bekommen.

Anmeldung

Die Veranstaltung des Funkens ist spätestens zwei Wochen vorher bei der Gemeinde anzuzeigen, damit die örtliche Feuerwehr bzw. die Leitstelle aus Vorsorgegründen informiert werden kann. Der genaue Standort des Funkens ist in der Meldung anzugeben.

Die Drohne - Spielzeug oder doch Luftfahrzeug -

Zu Weihnachten steht sie bei Jung und Alt oft auf der Wunschliste; die Drohne. Die Weiterentwicklung des guten alten ferngesteuerten Autos von früher oder doch ein Miniaturluftfahrzeug? Hier ist Vorsicht geboten. Je nach Größe und Ausstattung müssen verschiedene Gesetze beachtet werden, sonst können hohe Geldstrafen dem Flugvergnügen ein jähes Ende bereiten.

Grundsätzlich ist das Steuern von Spielzeugdrohnen, also unter 250 g, im unkontrollierten Luftraum ohne weitere Auflagen möglich. Jedoch gilt dies nicht überall und nur für Drohnen ohne Kamera und/oder Mikro. In bestimmten Räumen ist ein Überflug nur mit vorheriger Genehmigung der Eigentümer und der Luftfahrtbehörde erlaubt. In der Gemeinde Gutenzell-Hürbel handelt es sich bei diesen Räumen insbesondere um die Siedlungsgebiete, die Flora-Fauna-Habitat-Gebiete (entlang der Rot und das Waldgebiet „Bergghau“ nördlich von Allmethofen) sowie das Gewerbegebiet „Obere Wiesen“. Um weitere Meldungen bei der Verwaltung und böse Überraschungen zu vermeiden, bitten wir sie diese Räume zukünftig nicht mehr ohne Genehmigung zu befliegen. Für unbemannte Fluggeräte, wie Drohnen in der Fachsprache genannt werden, können ohne die entsprechende Genehmigung oder Führerschein Geldbußen bis zu 50.000 Euro verhängt werden.

Genaue Informationen zu den verschiedenen Gesetzen, Anforderungen, Verboten und Räumen finden sie unter folgendem Link: <https://www.dipul.de/homepage/de/>.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Hier die nächsten Blutspende-Termine

- Freitag, 26.01.2024: Schwendi, Veranstaltungshalle

VEREINE AKTUELLES UND MEHR

Veranstaltung/wer und was

Krippenkaffee Frauenbund Gutenzell

wann

Samstag, 13. Januar 2024

Sonntag, 14. Januar 2024

jeweils ab 13:30 Uhr

wo

Konventgebäude/
Kapitelsaal Gutenzell



Landesfamilienpass 2024

Die Inhaber der bisher ausgestellten Familienpässe können beim Bürgermeisteramt die Gutscheinkarten für 2024 abholen. **Bitte bringen Sie hierzu Ihren Familienpass mit.** Familien können mit der Gutscheinkarte 2024 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses staatliche Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei, bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Weiterhin kann auch in diesem Jahr auf Antrag beim Bürgermeisteramt ein Familienpass ausgestellt werden. Familien können einen Landesfamilienpass beantragen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwerbehinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzugschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV berechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 12.01.2024 bis Donnerstag, 18.01.2024

12.01.2024 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

13.01.2024 Stadt-Apotheke Biberach

14.01.2024 Apotheke Waniek Ummendorf

15.01.2024 Wieland-Apotheke Biberach

16.01.2024 Apotheke am Adlerplatz

17.01.2024 Apotheke im Ärztehaus Biberach

18.01.2024 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

Rentenanträge

Die reguläre Altersrente, die Regelaltersrente können fast alle bekommen, die gearbeitet haben oder Kinder erzogen haben. Es genügen fünf Jahre Mindestversicherungszeit als Voraussetzung.

Außerdem müssen Sie ein bestimmtes Alter erreicht haben. Die Altersgrenze steigt seit 2012 stufenweise von 65 Jahren auf 67 Jahre an.

Nutzen Sie den „Rentenbeginn- und Rentenhöhenrechner“ auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung und erfahren Sie, unter welchen Bedingungen Sie in Rente gehen können. Berücksichtigt werden:

- Beiträge aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit. Unter bestimmten Voraussetzungen zählen auch Monate, in denen Sie z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld, im Zeitraum von Januar 2005 bis Dezember 2010 Arbeitslosengeld II oder Übergangsgeld bezogen haben.
 - Freiwillige Beiträge, die Sie allein gezahlt haben.
 - Kindererziehungszeiten für die ersten 2,5 beziehungsweise 3 Lebensjahre.
 - Monate der nicht erwerbsmäßigen häuslichen Pflege.
 - Monate aus einem Versorgungsausgleich bei Scheidung
- Beiträge aus Minijobs, die Sie zusammen mit Ihrem Arbeitgeber gezahlt haben
- Beiträge für Minijobs, die nur Ihr Arbeitgeber gezahlt hat, werden nur anteilig berücksichtigt

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern, Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



- Monate aus einem Rentensplitting unter Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartnern.
- Ersatzzeiten: zum Beispiel Monate der politischen Verfolgung in der DDR

Ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen oder noch erfüllen können, sehen Sie in Ihrer ausführlichen Rentenauskunft.

Die Regelaltersrente können Sie nicht vorzeitig, auch nicht mit Abzügen bekommen.

Eventuell erfüllen Sie die Voraussetzungen für eine andere Art der Altersrente.

Wenn Sie eine Rente beziehen möchten, müssen Sie einen Antrag stellen.

Beantragen Sie Ihre Rente frühestens drei Monate vor Rentenbeginn, lassen Sie sich vorab von der Deutschen Rentenversicherung eingehend beraten.

Zur Terminvereinbarung des Rentenanspruches melden Sie sich bitte bei Frau Katrin Ali-Rezai unter der Telefonnummer 07352/9235-14.

Veranstaltungskalender 2024

Januar

- | | |
|------------|--|
| 20.01.2024 | Generalversammlung,
Freiwillige Feuerwehr Gutenzell |
| 31.01.2024 | Kaffeekränzchen der Gemeinde,
Gasthaus Adler Hürbel |

Wasserleitungen und Wasseruhren vor Frost schützen

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Deswegen weisen wir darauf hin, dass Wasserzähler vor Frostschäden zu schützen sind. Durch rechtzeitige Vorkehrungen können viele Frostschäden vermieden werden. Wir empfehlen daher allen Wasserabnehmern, frostgefährdete Wasserzähler (auch Bauwasserzähler) mit Wasser abweisenden Isolierstoffen wie z. B. Glaswolle, Sägespäne, Holzwolle, Kork, Torfmoos oder Säcke zu umhüllen, dass ein Einfrieren unmöglich ist.

Die Wasserabnehmer werden auch daran erinnert, Gartenleitungen abzustellen und zu entleeren, um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern.

Wir bitten Sie außerdem, das Bürgermeisteramt unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Sie Störungen und Schäden an Wasserleitungen feststellen.

Falls Wasserzähler infolge von Frostschäden ausgewechselt werden müssen, sind die anfallenden Kosten vom Anschlussnehmer zu übernehmen.

Überprüfung der Zugmaschinen 2024

Es besteht die Möglichkeit der Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV Süd in den Ortsteilen Gutenzell und Hürbel.

Der Termin wird voraussichtlich Ende Februar stattfinden. Anmeldung der Zugmaschinen bitte bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer: 07352/92350

Wasser- und Bodenverband Rottal

Einladung zur Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverband Rottal am Mittwoch, 17.01.2024 um 14.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal (2. OG) der Gemeinde Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Sanierung RHB Ölbach - Vergabe der Gesamtmaßnahme
2. Feststellung der Jahresrechnung 2022
3. Verabschiedung Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2024

4. Wahl eines stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

5. Verschiedenes/Bekanntgaben

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Verbandsversammlung statt.

Irene Brauchle

Verbandsvorsitzende



Freiwillige Feuerwehr
GUTENZELL

Einladung zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gutenzell

am Samstag, 20. Januar 2024 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gutenzell.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht der Altersabteilung
8. Bericht der Notfallseelsorge
9. Grußwort des Bürgermeisters
10. Entlastungen
11. Ehrungen
12. Wahlen
13. Sonstiges

Stefan Huchler

Kommandant Freiwillige Feuerwehr Gutenzell

Überprüfung der Feuerlöscher und Informationsveranstaltung „Feuerlöscher und Rauchmelder“ am Sonntag, 14. Januar 2024/Montag, 15. Januar 2024

Die Freiwillige Feuerwehr Gutenzell bietet durch die Firma Brandschutz Ehrhart eine Überprüfung der privaten Feuerlöscher an.

Angenommen werden die Feuerlöscher am Sonntag, 14. Januar von 19:00 - 21:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Gutenzell.

Die Überprüfung findet am Montag, 15. Januar ab 16:00 Uhr statt, hierbei besteht auch die Möglichkeit für eine individuelle Fachberatung. Die überprüften Feuerlöscher können ab 19:00 Uhr wieder abgeholt werden.

Anschließend findet am Montag, 15. Januar ab 19:30 Uhr im Floriansstübli im Feuerwehrhaus Gutenzell eine Informationsveranstaltung der Firma Brandschutz Ehrhart zum Thema Feuerlöscher und Rauchmelder statt. Im Anschluss daran können Feuerlöscher und Rauchmelder gekauft bzw. bestellt werden. Wir bitten die überprüften Feuerlöscher bis spätestens 21:00 Uhr abzuholen.



Jugendfeuerwehr
Gutenzell-Hürbel



Einsammeln der Christbäume durch die Jugendfeuerwehr Gutenzell-Hürbel

Die Jugendfeuerwehr wird am **Samstag, den 13. Januar 2024 in Gutenzell**, sowie in den Weilern, wieder durch die Straßen fahren und die ausgedienten Christbäume einsammeln. Bitte legen Sie die Bäume ab **9.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand bereit. Hier würde sich die Jugendfeuerwehr über eine **kleine Spende** sehr freuen.



Ihre Spende binden Sie bitte entweder an die Spitze des Baumes oder Sie hängen einen Zettel an den Baum, auf dem Name und Adresse steht. Wir kommen dann gerne auf Sie zu. Durch Ihre Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Gutenzell, hierfür bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich bei Ihnen.
Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.
Jugendfeuerwehr Gutenzell

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.
Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein.
Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.
Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperrungen, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

N.N.

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 22.01.2024

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 02.02.2024

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 05.02.2024

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein:

Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut - „Lust auf Heimat – regional genießen mit Nudeln & Co.“

Zu einer Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 23. Januar 2024, 15 bis 17 Uhr, ein. Die Besichtigung findet im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ statt und steht unter dem Motto „Regional genießen mit Nudeln und Co.“. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor der Familienmanufaktur für Nudelspezialitäten Schaut - Zeit für das Besondere, Holzbachstraße 10, 88515 Andelfingen. Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ möchte die Biberacher Ernährungsakademie die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern stärken. Die Betriebsleiterin Sabine Schaut öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutert die Bewirtschaftung des Betriebs.



Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 19. Januar 2024 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Landwirtschaftsamt bietet Online-Themenreihe mit dem Titel „Landwirtschaftsamt-Live“ an

Das Landwirtschaftsamt lädt alle Interessierten zum Online-Forum Landwirtschaftsamt-Live ein. Im Rhythmus von zwei Wochen werden Online-Vorträge zu aktuellen Themen angeboten. Bei jeder Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich über das jeweilige Thema auszutauschen.

Die Veranstaltung findet jeden zweiten Montag um 19.30 Uhr statt.

- 22. Januar 2024: Klimawandel – Anpassungsstrategien im Ackerfutterbau
- 5. Februar 2024: Hohe Zellgehalte in der Milch – was tun?
- 19. Februar 2024: Phosphatdüngung

Die fortlaufenden Themen, sowie der Zugangslink werden auf der Homepage unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de bekannt gegeben.

Zu den Veranstaltungen ist keine Anmeldung notwendig. Fragen werden unter der Telefonnummer 07351 52-6714 beantwortet.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet im Januar zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der erste Termin ist am Freitag, 12. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, der zweite Termin ist am Donnerstag, 25. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Miriam Marhart und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung – statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Beirat für Inklusion legt Broschüre neu auf:

„Gelungene Beispiele für Inklusion“ aus dem ganzen Landkreis gesucht

Im Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, kurz UN-Behindertenrechtskonvention, haben die Vereinten Nationen das Recht auf Inklusion für Menschen mit Behinderung festgeschrieben. Im Alltag gelingt Inklusion leider noch nicht immer. 2015 hat der Beirat für Inklusion deshalb erstmals die Broschüre „Gelungene Beispiele für Inklusion“ herausgebracht. Der Beirat für Inklusion ist ein Zusammenschluss von Vertretern unterschiedlicher Biberacher Einrichtungen, Institutionen und Angehörigen von Menschen mit Behinderung. Er kümmert sich um verschiedenste Angelegenheiten und Fragen rund um das Thema „Inklusion“ und gibt Impulse für die Teilhabe im Gemeinwesen.

Aber wann funktioniert Inklusion überhaupt? Der wichtigste Faktor ist das zivilgesellschaftliche Engagement aller Bürgerinnen und Bürger. Denn nur, wenn Inklusion auch im Alltag gelebt wird und jeder die Initiative ergreift und etwas dafür tut, wird gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zur erfahrenen Realität. Ganz egal ob in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Sport oder im Kulturbereich.

Um dieses Thema erneut positiv aufzugreifen, wird die Broschüre neu aufgelegt. Erstmals soll sie landkreisweit veröffentlicht werden. So können Einrichtungen mit Beispielen aus

dem ganzen Landkreis vorgestellt werden. Wie bei der ersten Ausgabe wird die neue Broschüre in „schwerer“ sowie in „leichter“ Sprache herausgegeben.

Eltern, Institutionen, Vereine, Zusammenschlüsse oder Organisationen können ab sofort positive Erfahrungsberichte aus den Bereichen Inklusion und auch Teilhabeangebote einsenden. Außerdem können sich alle Interessierten bei der Umsetzung von Angeboten durch die Mitglieder des Beirats unterstützen lassen.

Einsendeschluss der Erfahrungsberichte ist Mittwoch, 31. Januar 2024.

Ansprechpersonen sind Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, vom Landratsamt Biberach und Rouven Klook, Ehrenamtsbeauftragter der Stadtverwaltung Biberach.

Kontakt:

Daniela Glaser

Telefon: 07351 52-7377

E-Mail: daniela.glaser@biberach.de

Rouven Klook

Telefon: Tel. 07351 51-818

E-Mail: r.klook@biberach-riss.de

Die Obst- und Gartenbauakademie informiert:

3. „Krautländer“-Lehrgang vermittelt Wissen rund um das Thema „Selbstversorgung“

In einer Zeit, in der viele den Bezug zu unseren Nahrungsmitteln und deren Herkunft verloren haben, sehnen sich einige nach einer Rückkehr zum Ursprung und dem Anbau im eigenen Garten. Die Unabhängigkeit vom Supermarkt klingt traumhaft, Selbstversorgung liegt voll im Trend. Aber wo fängt man an, wenn man umsteigen will?

2024 bietet die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach zum dritten Mal den „Krautländer“-Lehrgang an. Dieser Lehrgang dreht sich rund um das Thema Selbstversorgung, mit einem Fokus auf dem Anbau von Gemüse und mehr im eigenen Garten. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Wissen an die Hand zu geben, ihr eigenes „Krautland“ zu gestalten: vom Umgraben des Bodens über das Einsäen der Pflanzen bis zur ersten Ernte. In 75 Vollstunden werden über das gesamte Gartenjahr Inhalte rund um den Anbau von Lebensmitteln im eigenen Beet vermittelt. Um nicht nur reine Theorie abzuarbeiten, wird kursbegleitend ein gemeinsames Beet angelegt und betreut, sodass die Teilnehmer die Pflanzen von der Einsaat bis zur ersten Ernte begleiten können. Der Kurs startet Anfang Februar.

Alle weiteren Infos zum Lehrgang, den Lehrgangsgebühren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <https://app1.edoobox.com/de/LWA/OGAB?edref=lwa>

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert:

Wilder Müll – mehr als ein Ärgernis

Gerade zum Jahreswechsel registrieren Kommunen und Abfallwirtschaftsbetriebe vermehrt illegale Müllentsorgungen. Die Orte an denen der Müll gefunden wird, sind so vielfältig wie der wilde Müll selbst. Plastik, Autoreifen, Flaschen, Restmüll, Kartonagen oder Fernsehgeräte finden oftmals den Weg in die Natur, anstatt in das richtige Entsorgungs- oder Recyclingzentrum. In der Regel führen Hinweise aus der Bevölkerung oder Kontrollfahrten kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Vorfällen. Die Abfalldelikte können im schlimmsten Fall zu schweren Umweltschäden führen, gleichzeitig fallen hohe Kosten für deren Entsorgung an.

Etwa 100 Tonnen wilder Müll an den Depotcontainerstationen und rund zehn Tonnen Wilder Müll werden jährlich im Landkreis Biberach aufgefunden. Das Aufräumen und Entsorgen kostet zwischen 1 und 1,5 Millionen Euro. Kann der Verursacher nicht ermittelt werden, kommt die Allgemeinheit und damit der Steuerzahler für die Kosten auf.



Wird der Verursacher ermittelt, kann dieser mit deutlichen Geldstrafen belegt werden. Bis zu 500 Euro kostet das illegale Entsorgen von Hausmüll in der Natur. Wer Sperrmüll, größere Mengen an Bauschutt oder Altreifen illegal entsorgt, kann mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 2.500 Euro rechnen. Zusätzlich zur Geldbuße für die Ordnungswidrigkeit werden in der Regel die Reinigungs- sowie Entsorgungskosten in Rechnung gestellt.

„Besonders ärgerlich ist, dass häufig Abfälle und Wertstoffe in der Natur illegal entsorgt werden, für die zahlreiche Entsorgungs- und Recyclingzentren im Landkreis Biberach sogar kostenfrei zur Verfügung stehen. Die Abgabe von recycelbaren Produkten, wie Kunststoffen, Altglas oder Elektrokleingeräte, aber auch Problemstoffen ist über die Entsorgungs- und Recyclingzentren größtenteils ohne Gebühr möglich“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Biberach. Der Abfallwirtschaftsbetrieb appelliert an die Bürger, sich bei Unsicherheit über den richtigen Entsorgungsweg auf der Homepage vom Landkreis Biberach zu informieren. Im Abfall-ABC (www.biberach.de/Abfall-ABC) sind Entsorgungswege für über 700 Abfallstoffe aufgeführt.

Schulnachrichten

Informationsveranstaltungen für weiterführende Schulen im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstr. 11

Karl-Arnold-Schule

Gewerbliche Schule Biberach

Donnerstag, 25.01.2024 von 16:30 bis 19:30 Uhr

Neben allen wichtigen Informationen zur Anmeldung stellen wir am Donnerstag auch folgende Schularten vor:

- Technische Gymnasium mit den Profilen Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik
- Technisches Berufskolleg I
- Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Pharmazeutisch-technisches Berufskolleg (PTA)
- 2-jährige Berufsfachschule (Elektrotechnik und Metalltechnik)

Matthias-Erzberger-Schule

Berufliche Schule mit den Schwerpunkten Biotechnologie - Hauswirtschaft - Landwirtschaft - Pflege - Sozialpädagogik
Donnerstag, 25.01.2024 von 16:30 bis 19:30 Uhr

Wir informieren über folgende Schularten: Biotechnologisches, Ernährungswissenschaftliches sowie Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium, 6-jähriges Berufliches Gymnasium, 2-jährige Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege. Darüber hinaus informieren wir über die Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (ehemals Kinderpflege), Fachschule für Sozialpädagogik und Berufsfachschule Pflege und Pflegehilfe.

Der Bewerbungsschluss für diese Vollzeitschulen ist der 1. März 2024.

Informationen zu den Schularten und zum Anmeldeverfahren finden Sie auch auf der Homepage der jeweiligen Schule:

www.kas-bc.de

www.mes-bc.de

Die für die Schüleraufnahme zuständigen Abteilungsleitungen und die Lehrkräfte stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Gymnasium Ochsenhausen

Preis für junge Informatiker aus Ochsenhausen

Schüler des Gymnasiums überzeugen bei der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Informatik

Für Christian Krause und Niklas Ruf vom Gymnasium Ochsenhausen hat das Jahr mit einer großartigen Nachricht begonnen: Sie haben in der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Informatik gewonnen und sind nun eine Runde weiter. Im November mussten die beiden jungen Informatiker knifflige Programmieraufgaben lösen und ihre Lösung zur Begutachtung von einer Jury einreichen. Per Mail haben sie an Weihnachten davon erfahren, dass sie unter den mehr als 1500 Jugendlichen mit ihrer Teamarbeit den zweiten Preis gewonnen haben.

„Das ist wirklich ein Riesenerfolg und zeigt, dass sich die vielen Sonder- und Nachtschichten der beiden wirklich gelohnt haben“ freut sich Tobias Beck, Lehrer in Ochsenhausen und Leiter des dortigen Schülerforschungszentrums. Für die beiden Ausgezeichneten geht es vor der zweiten Runde nun mit einem Workshop weiter, wo sie sich mit den anderen Preisträgern treffen austauschen können. Den besten jungen Köpfen im dreistufigen Wettbewerb winkt dann ein Bundessieg und die Möglichkeit, an internationalen Wettbewerben teilzunehmen.

Weihnachtlicher Tüftel-Marathon am Schülerforschungszentrum

80 Jugendliche wetteiferten bei der zweiten Maker-Nacht in Ochsenhausen

Das hat mächtig Spaß gemacht: Bei der großen Maker-Nacht am SFZ in Ochsenhausen kurz vor Weihnachten kamen 80 junge Jugendliche aus der ganzen Region zusammen, um zu tüfteln, bauen, knobeln und erfinden. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hatte sich das Betreuerteam in den Räumen des SFZ am Gymnasium Ochsenhausen fünf neue weihnachtliche Aktionen ausgedacht. Die in der Maker-Welt „Hacks“ genannten Aufgaben reichten vom Tunen eines Modellautos über eine blinkende LED-Weihnachtskugel, eine 3D-gedruckte Austeher-Form bis hin zum selbstgebauten Modellflugzeug aus dem Lasercutter. Und als besondere Herausforderung mussten die Teilnehmer durch eine knifflige Lösung den Ausgang zum eigens eingerichteten SFZ-Escape-Room finden.

Die 80 Jugendlichen, die aus sechs verschiedenen Schulen kamen, hatten sieben Stunden Zeit, ihre Ideen umzusetzen und tüftelten, programmierten und bauten so eifrig um die Wette, dass selbst von der Pizza noch etwas übrigblieb. Weil auch in den Pausen keiner so richtig aufhören wollte, entstanden in diesen Minuten spektakuläre Lego-Bauten und ausgeklügelte Papierraketen. Am Ende, nach Mitternacht, wurden die besten Ideen schließlich noch ausgezeichnet. Und alle Beteiligten waren todmüde - aber glücklich.

Ein Video zur Veranstaltung gibt es unter folgendem Link:

<https://youtu.be/VhE0ilm-eKM>

Swingende und groovende Weihnacht

Ensembles des GO und aus Maastricht sorgen für stimmungsvollen Konzertabend

Beim diesjährigen Weihnachtskonzert am Gymnasium Ochsenhausen boten neben den Ensembles der Schule auch Jugendliche der Partnerschule Porta-Monsana-College in Maastricht einige musikalische Highlights.

Weihnachten ist die Zeit für Musik schlechthin. Wer dabei aber an besinnliche Choräle denkt, wurde beim Konzert des Gymnasiums Ochsenhausen eines Besseren belehrt. Alle Ensembles boten vor allem Modernes aus den letzten 100 bis 150 Jahren und brachten gemeinsam mit den Gästen aus den Niederlanden den Gemeindesaal in der Schule zum Swingen, Schnippen und Klatschen.

Den Auftakt machten die verschiedenen Chöre des GO allein sowie gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern aus



Maastricht unter der Leitung von Sonja Ratzinger und Jacoo Hendrix. In einer kleinen Prozession schritten die Mädchen und Jungs in den voll besetzten Saal und ließen unter anderem die „White Winter Hym“ von Pentatonix erklingen. Eingebaut war eine kleine Performance, bei der die Jugendlichen den Rhythmus selbst erzeugten.

Anna-Lena Eisele hielt zwar an Traditionen fest, wenn sie für ihre Big Band Youngsters überwiegend klassische Weihnachtslieder aussuchte, doch war selbst das „Tochter Zion“ dank dem Einsatz von Boomwhacker außergewöhnlich und für die Ohren der Besucher erfrischend unerhört.

Dass die Big Band unter Leitung von Ralph Weinbrenner diesem Trend zum angloamerikanischen Sound die Krone aufsetzte, war zu erwarten. Neben einem Titel aus dem im kommenden Jahr geplanten Musical „Martin Luther King“ freuten sich die Zuhörer über Klassiker wie „Let it snow“ oder „All I want for Christmas“ - allesamt Titel, bei denen die Spielfreude der jungen Musiker hörbar wurde.

Im zweiten Teil des Konzertabends gehörte die Bühne den mehr als 80 Schülern aus Maastricht. Nach ihrer Konzertreise mit Zwischenstopps in Salzburg und Wien gönnten sich die Niederländer den Abschluss am Go und bezauberten ihre Partnerschule in Oberschwaben. Dirigiert und angeleitet von ihrem Musiklehrer Jacoo Hendrix, der die Nummern in fließendem Deutsch moderierte, entwickelte sich die Veranstaltung zu einem Event für Musiker und Zuschauer. Bei dem Titel „It's cold outside“ sangen nicht nur die Solisten ein filmreifes Duett, auch der ganze Chor wippte und swingte mit. Schließlich sprang der Funken auf das Publikum über, das sich zum Schnippen und Klatschen bis hin zum Trampeln mitreißen ließ. Am Ende waren alle Akteure des Abends auf der Bühne, um mit dem Titel „Swinking Christmas“ die zentrale Botschaft an die Welt zu richten: „War is over, if you want it“ - „der Krieg ist vorbei, wenn du es nur willst“. Ein schönes Schlussmotto, bei dem alle, Besucher und Musiker, mitsangen.

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Mittwoch 14 - 16 Uhr (nicht 1. Mittwoch im Monat)

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 14 - 16 Uhr, Donnerstag 9 - 11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 13. - 21.1.2024

Samstag, 13.1.

17:30 Uhr Fatimarusenkrantz in Laubach
18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 14.1. - 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Paul Herold, Rosa Herold; Gretl u. Franz Wespel)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel mit Kinderkirche († Georg Eble, Josef u. Johanna Altvater, Sr. M. Paulina Altvater; Eugenie, Alfred u. Tobias Walk; 1. Jahrtag Hildegard Weber, Hans Weber)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Dienstag, 16.1.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 17.1.

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 18.1.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 20.1.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell († Matthias Berger; Marlene u. Alfred Mayerhofer)

Sonntag, 21.1. - 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Pia, Georg u. Hans Haas; Hans u. Reinhold Saalmüller)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Nachklang zu Dreikönig

Die Sternsinger waren unterwegs und haben den Neujahrssegens zu den Wohnungen und Häusern gebracht. Mögen alle Menschen in unseren Gemeinden im neuen Kalenderjahr 2024 ein gutes Zuhause haben und Frieden dort, wo sie arbeiten, leben und ruhen. Mögen Krankheit und Leid ausgeschlossen und Zufriedenheit hereingelassen werden.

Euch Sternsingern danken wir für euer Engagement und die vielen Wege, die ihr gegangen seid von Haus zu Haus. Die Spenden, die ihr gesammelt habt, werden die Welt ein wenig heller machen und sichtbar werden lassen, dass Gott Hoffnung auf unsere Erde sät. Allen Begleiter*innen der Sternsinger und allen Spender*innen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

Unser Dank gilt euch Kindern, die ihr an Weihnachten das Krippenopfer zur Krippe gebracht habt. Der Segen des Christkinds wird euch ins neue Jahr hinein begleiten.

Erstkommunionvorbereitung 2024

Die Kinder der dritten Klasse starten nach den Weihnachtsferien mit der Vorbereitung auf ihre erste heilige Kommunion. Wir begleiten sie mit unserem Glauben und unserem Gebet. Sie werden sich in den Gottesdiensten am 13. und 14. Januar vorstellen. In Erinnerung an ihre Taufe gestalten sie ihre Kommunionkerze selber. An Maria Lichtmess (Freitag, 2. Februar 18 Uhr) werden die Kerzen in einem Familiengottesdienst gesegnet. Wir möchten dazu einladen und vor allem: Wer gerne im Projektchor mitsingen will, ist herzlich willkommen. Beim Gottesdienst sind bereits Lieder von der Erstkommunion dabei, deshalb sind Eltern der Erstkommunionkinder willkommen. Wir proben die Lieder am Freitag, 12. Januar von 16 - 17 Uhr und (evtl.) am Freitag, 19. Januar, ebenfalls von 16 - 17 Uhr im Anschluss an das Kerzenbasteln, jeweils in Gutenzell im Kapitelsaal. Anmeldung Sr. Gisela

Kinderkirche in Hürbel am 14.01.2024

Am 14.01.2024 findet die nächste Kinderkirche parallel zum Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr in Hürbel statt. Treffpunkt



sind die ersten Bänke unserer Kirche. Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche halten wir unsere Kinderkirche im katholischen Gemeindehaus ab. Bitte den Kindern hierzu dicke Socken mitgeben. Unser Thema, passend zum Start in ein neues Jahr: Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen. Wir freuen uns auf Euch. Euer KiGo Team Gutenzell/Hürbel

Krippenbesuch Seniorentreff Reinstetten am 15.01.24

Liebe Senior*innen, das neue Jahr beginnen wir mit einer Besichtigung der schönen Gutenzeller Krippe. Wir treffen uns um 14:00 Uhr vor der Kirche in Gutenzell. Die Führung dauert ca. 30 Minuten. Anschließend treffen wir uns zum Aufwärmen und gemütlichen Beisammensein im Kapitelsaal gleich neben der Kirche. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne bei R. Lutz melden. Tel: 07352 1411

Auf viele, auch neue, Gäste freut sich das Seniorenteam Reinstetten

Seniorentreff Hürbel - Krippenbesuch in Heggbach 17.01.

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Euch alle herzlich zu einem Krippenbesuch nach Heggbach ein. Wann: 17.01.2024 / Abfahrt am Adler: 9:40 Uhr. Schwester Gisela wird uns um 10:00 Uhr in Heggbach mit ihren Mitschwestern empfangen. Danach werden wir uns die Krippe ansehen und Schwester Antonia wird uns zur Heggbacher Einrichtung und deren Geschichte Wissenswertes erzählen. Im Anschluss wird unsere Schwester Gisela mit uns gemeinsam weihnachtliche Lieder singen und nach einem christlichen Impuls zum Mittagessen in deren Einrichtung begleiten. (Achtung! Bei der Führung müssen wir eine Treppe hochgehen!) Bitte meldet Euch unter der Rufnummer 938511 an. Auch neue Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euer kommen. Es grüßt Euch das Seniorenteam

Aufrichtigen Dank

Advent und Weihnachten sind eine schöne und fröhliche Zeit, in der uns gute Gemeinschaft einlädt, das Herz zu bereiten und miteinander zu feiern. In den Adventsfeiern konnten wir dies dankbar erleben. Allen, die dies organisiert und bereitet haben, sind wir aufrichtig dankbar.

Unser Adventsmarkt in Gutenzell, die Krippenmusik des Musikvereins Gutenzell am Stefanstag und das Krippenkonzert des Männergesangsvereins Gutenzell-Hürbel am Dreikönigstag haben uns zu festlichen Ereignissen eingeladen. Für die dabei gesammelten Spenden zugunsten des Erhalts der ehemaligen Klosterkirche St. Kosmas und Damian möchten wir uns herzlich bedanken. Sie helfen, ein Kunstwerk von herausragender Bedeutung und ein lebendiges Haus Gottes zu erhalten und an die kommenden Generationen weiterzugeben.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
- Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot -
Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch, Telefon: 07354 - 444
Mail: ulrike.ebisch@elkw.de
Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Hinweis

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien an Pfrin. Ebisch zu wenden. Tel.: 07354/ 444

Wochenspruch

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ | Joh 1,16

Gottesdienste

Sonntag, 14.01.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Vikarin Bauer

Sonntag, 21.01.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Vikarin Bauer

Veranstaltungen

Montag, 15.01.2024

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 17.01.2024

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 18.01.2024

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an der Rot



Filmabend im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf mit anschließender Bewirtung und Gesprächsmöglichkeit.

Mittwoch, 17.1.24 um 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei. Für Getränke und Snacks bitten wir um eine Spende.

Welcher Film gezeigt wird, können Sie dem Plakat im Schaukasten entnehmen oder Sie lassen sich einfach überraschen. Eine Veröffentlichung des Titels im Mitteilungsblatt ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Herzliche Einladung!

Vereinsnachrichten

Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

Goddazeller Fasnet

Jugenddisco Gutenzell - Mach mit beim Programm

Am Fasnetssamstag (!), 10.02.2024, ab 17 Uhr findet wieder die Jugenddisco in der Mehrzweckhalle Gutenzell statt.

Eingeladen sind alle Kids ab der 3. Klasse. Wer hat Lust beim Programm mitzuwirken? Egal ob Sketch, Zaubertrick, Gesang.... Sei mutig und melde Dich bei Heike Miller (Tel. 9117288) oder Soni Jerg (Tel. 202176) an.

Wir freuen uns auf Euch.

Team Jugenddisco



Männergesangsverein Gutenzell-Hürbel e.V.

Krippenkonzert erntet Beifall

An Dreikönig hatte der Männergesangsverein Gutenzell-Hürbel zum traditionellen Konzert in die ehemalige Klosterabtei Gutenzell geladen. Vorstand Uli Schlecht, Chorleiter Markus Gerowski und die Sänger konnten sich über eine positive Resonanz mit voll besetzter Kirche freuen.

Sowohl der Männergesangsverein als auch der Gastchor red mäps boten den Besuchern eine Auswahl besinnlicher und stimmungsvoller Lieder passend zur Weihnachtszeit. Den Höhepunkt bildete schließlich das gemeinsam vorgetragene „Tochter Zion“.



Als Kontrapunkt bescherte der Panflötenspieler Wolfgang Ernst sein ganzes Können auf seinem Instrument mit Stücken wie „El Condor Pasa“ und weihnachtlichen Klängen. Der Männergesangsverein dankt herzlich für den guten Besuch und auch für die zahlreichen Spenden.



Der Gastchor red mäps beim Auftritt an Dreikönig. Bild: Erwin Ströbele

Kirchenchor Gutenzell

Benefizaktion nach Rorate-Messe findet guten Anklang

Der Rorate-Gottesdienst in der ehemaligen Klosterkirche von Gutenzell ist immer wieder ein Höhepunkt im Kirchenjahr. Denn dieser wird traditionell vom Musikverein festlich gestaltet. Auch in diesem Jahr war deshalb die Vorabendmesse sehr gut besucht und die Anwesenden konnten eine stimmungsvolle Messe erleben.

Der Kirchenchor Gutenzell nutzte die Gunst der Stunde um zu einem anschließenden Umtrunk bei leckerem Imbiss einzuladen. Diese Aktion fand guten Anklang und schnell waren einige Töpfe mit Punsch und Glühwein geleert. Eine kleine Gruppe des Musikvereins sorgte für stimmungsvolle Untermalung des Ganzen. Der Aufruf zu Spenden für die Renovierung der Klosterkirche wurde von den Anwesenden gerne angenommen und so kam ein schöner Beitrag für die Kirchengemeinde zustande. Der Kirchenchor bedankt sich bei allen für die tolle Unterstützung. Die gute Resonanz auf diese Aktion ermuntere durchaus dazu, das Ganze in diesem Jahr zu wiederholen, meinte abschließend die Vorsitzende des Kirchenchores Christiane Bednarski.



Freude bei den Akteuren des Kirchenchores über die gelungene Aktion. Bild: Corona Locherer

VfB Gutenzell e.V.

Abteilung Tischtennis Freitag, 12. Januar 2024



Nach einer kurzen Spielpause über Weihnachten bzw. den Jahreswechsel wurden zwischenzeitlich die Spielpläne für die Rückrunde veröffentlicht. Die Herren I stehen in der Bezirksklasse mit 5:9 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz. Die Herren II beginnen die Rückrunde in der Kreisklasse auf dem 3. Tabellenplatz mit 7:5 Punkten.

• Jugend

Nach der Vorrunde wurden die Ligen bei den Jugendlichen neu eingeteilt. Die Jungen 19 treten nach wie vor in der Kreisliga an, die Mädchen wurden wiederum der Kreisklasse A zugeordnet. Die Jungen 14 stiegen nach der Meisterschaft in der Vorrunde in die Bezirksliga auf.

Die ersten Termine im Überblick

- Sa., 20.01. 16:00 h Herren II - SV Äpfingen III
- Sa., 20.01. 19:00 h SV Steinhausen - Herren I
- Sa., 27.01. 13:00 h Mädchen 19 - SF Schwendi
- Sa., 27.01. 16:00 h Herren II - TSV Rot III
- Sa., 27.01. 18:30 h Herren I - Hürbler SV

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

Förderverein Schloss Hürbel e.V.

Willkommen zur Erstausgabe unserer Vereinszeitung - „Hürbler Schlossblättle“!

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins, Wir freuen uns, Ihnen stolz die erste Ausgabe unserer brandneuen Vereinszeitung „Hürbler Schlossblättle“, präsentieren zu dürfen! Diese Ausgabe ist randvoll mit spannenden Berichten und Informationen über das Schloss Hürbel und den Aktivitäten des Fördervereins.

Jahreshauptversammlung: Tauchen Sie ein in die Highlights unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung! Erfahren Sie mehr über die Entscheidungen, Pläne und Erfolge, die den Förderverein Schloss Hürbel im Jahr 2021 & 2022 geprägt haben.

Veranstaltungen im Fokus: Lassen Sie sich von unseren lebendigen Berichten zu den verschiedenen Veranstaltungen begeistern! Vom lehrreichen Obstbauschnittkurs über das fröhliche Sommerfest bis hin zum traditionellen Dorffest mit dem charmanten Schlosscafé und dem kulturellen Highlight des Matinee „Himmel und Erde – Engel und Rebell“ - hier finden Sie alle Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Ein Blick hinter die Schlossmauern: Entdecken Sie Wissenswertes über unser prächtiges Schloss! Erfahren Sie mehr über die romantische Möglichkeit, auf Schloss Hürbel zu heiraten, die charmanten Ferienwohnungen für eine idyllische Auszeit und alle kommenden Veranstaltungen, die das Schloss Hürbel zum kulturellen Mittelpunkt machen.

Restaurierungsmaßnahmen im Fokus: Lesen Sie mehr über laufende Restaurierungsmaßnahmen, die dazu beitragen, die Geschichte und Schönheit unseres kulturellen Erbes zu bewahren.

Seien Sie ein Teil unserer Gemeinschaft: Das „Hürbler Schlossblättle“ ist nicht nur eine Zeitung, sondern ein Fenster zu unserem Vereinsleben. Wir laden Sie herzlich ein, aktiv an unserem Verein teilzuhaben und gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Ihre Begeisterung und Unterstützung sind der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg!



Die Vereinszeitung „Hürbler Schlossblättle“ steht ab sofort für Sie bereit. Holen Sie sich Ihre Ausgabe und lassen Sie sich von den Geschichten, Bildern und Neuigkeiten rund um unser Schloss und unseren Förderverein inspirieren. Das Schlossblättle kann bei Claudia Schad oder Anja Hofmann erworben werden, hierzu eine Mail an: foerderverein_schlosshürbel@yahoo.com

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Förderverein Schloss Hürbel

Was sonst noch interessiert

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden retten Leben: Jetzt gemeinsam füreinander einstehen

Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um Patientinnen und Patienten zu helfen. Blutspender*innen sorgen dafür, dass Menschen überleben und gesund werden können.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Das DRK ruft dazu auf mit guter Tat ins neue Jahr zu starten.

Nächster Termin:

Freitag, dem 26.01.2024

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Veranstaltungshalle, Hauptstr. 74

88477 SCHWENDI

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und gemeinsam die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen - damit Engpässe erst gar nicht entstehen.

„Besonders innerhalb der ersten Wochen nach dem Jahreswechsel kann es erfahrungsgemäß knapp werden. Krankenhäuser fahren den Betrieb hoch und zugleich fallen viele Spenderinnen und Spender urlaubsbedingt oder in Folge von Grippe oder Erkältung für die Blutspende temporär aus“, erklärt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Blut spenden? So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Ochsenhauser Themenfrühstück am 17.01.2024

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, den 17. Januar 2024 um 9 Uhr spricht der Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau, der Theologe **Dr. Oliver Schütz** zum Thema

Bedrohung durch Künstliche Intelligenz?

Apps und andere digitale Programme erleichtern täglich unser Leben. Sie bringen aber auch Risiken mit sich. Ab wann wird Künstliche Intelligenz (KI) problematisch? Sollen zum Beispiel Maschinen Entscheidungen treffen, die bisher in der Verantwortung des Menschen lagen? Der Referent gibt eine Übersicht über die Herausforderungen durch KI und wie wir darauf reagieren können.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann, 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer, 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Katholische Erwachsenenbildung Schönebürg

ELTERNVORTRAG: REGELN SETZEN UND HALT GEBEN

Inmitten einer Flut von Informationen fühlen sich Eltern oft eher verwirrt als sicher im Umgang mit ihren Kindern.

Ermutigung ist das Zauberwort für eine Erziehung, die sich an den positiven Aspekten des Miteinanders orientiert.

Kinder lernen aus Erfahrung, weniger durch endlose Diskussionen. Eine gute Erfahrung ist, wenn Eltern gut für sich selbst sorgen und damit klare Regeln und Grenzen aufzeigen. Das stärkt die Beziehung, die gegenseitige Achtung und gibt Kindern ein unbezahlbares Beispiel von Selbstachtung.

Ermutigung liefert den Halt, den die Kinder brauchen, um einen guten und gesunden Selbstwert zu entwickeln. Eltern legen damit den Grundstein für eine lebenslange gute Beziehung zu ihren Kindern.

Hierfür bekommen Sie Buchtipps und ganz praktische Hinweise, mit denen Sie in Ihrem Erziehungsalltag sofort etwas anfangen können.

Dienstag, 16. Januar 2024 - 20:00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Schönebürg

5,00 € pro Person

Referentin: Friederike Höhndorf (Individualpsychologische Beraterin & Trainerin)

Keine Anmeldung erforderlich!

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort zum Jahresanfang.

„Sucht den Herrn, solange Er Sich finden lässt; ruft zu Ihm, solange Er nahe ist. Der Gottlose soll seinen Weg verlassen und der Übeltäter von seinen Plänen absehen! Stattdessen soll er zum Herrn umkehren, damit Er Sich seiner erbarmt. Ja, bekehrt euch zu unserem Gott, denn bei Ihm ist viel Vergebung,“(der Prophet Jesaja in seinem Buch, Kap. 55, die Verse 6+7).

In der Weihnachtsgeschichte haben wir gehört, wie den Hirten die Frohe Botschaft verkündet wurde. Sie machten sich umgehend auf den Weg und suchten das verheißene Kind. Als sie es fanden waren sie glücklich, erkannten, dass es Gottes Sohn war und beteten es an. Der große Prophet Jesaja sah es als seine Lebensaufgabe an, von diesem Kind, dem Messias, zu reden. Gott sprach durch ihn und ließ ihn bedeutende Voraussagen aussprechen.

Genauso wie die Hirten damals sollen wir Jesus suchen und Ihn als unseren Herrn und Heiland erkennen und an-er-ken-nen. Er lässt Sich immer noch finden, ist uns nahe. Wir müssen Ihn nur anrufen und uns zu Ihm bekehren. **Gott will, dass alle Menschen zu Ihm finden!**

Die Kernaussagen des Propheten sind: **„Kehrt um, tut Buße, lasst euch erneuern!“**

An Weihnachten haben wir wieder aufs Neue vernommen, dass Gott Seinen Sohn als Retter für uns Menschen auf die Erde schickte. Nehmen wir doch diese neue Erinnerung in das neue Jahr mit hinein. Lesen Sie im Liebesbrief



Gottes an uns, in der Bibel und lernen Sie Gott kennen. Der Beginn des neuen Jahres ist eine gute Gelegenheit dazu. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, gesundes und glückliches Neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

Vorankündigung!!

Am Samstag, den 27.01.2024 um 19.30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Erolzheim ein Vortrag mit dem Thema: „Naturkatastrophen- was kommt auf uns zu?“ statt.

Der bekannte Diplom-Geologe Dr. Martin Ernst, Vortrags-Redner und Autor mehrerer Bücher wird dieses Thema wissenschaftlich aufgrund von Fakten beleuchten. Als gläubiger Christ zeigt er darüber hinaus auf, was Gott in der Bibel dazu sagt.

Wir, die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. laden Sie heute schon herzlich zu diesem Abend ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

(Ausführlichere Angaben finden Sie in den nächsten Ausgaben Ihres Amtsblattes oder unter www.cg-erolzheim.de/Naturkatastrophe).

vhs Illertal

Unser neues Semesterprogrammheft erscheint voraussichtlich am 25 Januar 2024

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 11.01.2024

Gesünder naschen ohne Zucker (Violeta Kristen), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Pilates im Winter Für Fortgeschrittene (Adelinde Bek), 5 Termine, 20 – 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 12.01.2024

Fit für Mama's mit Baby (Andrea Schwarzbart), 4 Termine, 9 – 09:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mama's mit Baby (Andrea Schwarzbart), 4 Termine, 10 – 10:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

NEU! Line Dance für Anfänger (Marlies Schwarzbart), 5 Termine, 17:15 – 18:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Männer macht euch fit! (Raimund Benz), 6 Termine, 17 – 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Mittwoch, 17.01.2024

Vom Wintergemüse zum Superfood – So gesund ist Kohl & Co (Angelika Romer), 1 Termin, 18:30 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 18.01.2024

ONLINE- Yin-Yoga mit ätherischen Ölen (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr. Anmeldung bis 11.1. möglich. Die Öle werden per Post zugeschickt.

ONLINE: Entspannungszeit für mich (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr. Anmeldung bis 11.1. möglich.

Freitag, 26.01.2024

Vortrag: Neurologische Effekte von Bewegung & Ernährung (Ulrich Haggenmüller), 1 Termin, 19:30 – 21 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Leckere Gerichte rund um die Nudel – Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG

Leckere Gerichte rund um die Nudel – Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG

SSG Illertal e.V.

Es ist für jeden etwas dabei!

Unsere Ausfahrten und Aktivitäten im Januar:

Mittwochsausfahrt (Auszeit vom Alltag): 17. Januar 2024

Deine erste (geführte) Skitour: 27. Januar 2024

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de

Kloster Bonlanden

Kloster Bonlanden - „800 Jahre Greccio“

In der franziskanischen Jubiläumszeit „800 Jahre Greccio“ laden wir Sie, neben unserem Greccio-Weg in acht Stationen, der bis 02.02.2024 begehbar ist, im neuen Jahr zu folgenden Vorträgen ein:

Am **Freitag, 12. Januar, 18.00 Uhr**, sehen Sie eine Präsentation des **Wintersternenhimmels mit der Sternwarte Lauthheim**.

Am **Samstag, 13. Januar, 14.00 Uhr**, heißt es „**Franziskus war nicht nur ‚grün‘**“ im Vortrag mit Frau Dr. Helga Müller-Schnepper, Kunsthistorikerin aus Immenstaad am Bodensee.

Franz von Assisi wird mit seiner Liebe zur Natur und zu den Tieren oft als „super grün“ dargestellt. Was ihn aber unterscheidet, ist der Hintergrund seines Glaubens. Der Vortrag geht diesen Spuren nach. Er erläutert aber auch die historische Situation des Mittelalters, denn Franziskus war auch ein Sozialrevolutionär, was sich nicht zuletzt bei seiner „Krippenfeier“ in Greccio zeigte.

Der Folgevortrag am **Sonntag, 21. Januar, 14.00 Uhr**, steht unter dem Thema „**Franziskus und Klara - ein Verhältnis auf Augenhöhe**“ ebenfalls mit Frau Dr. Helga Müller-Schnepper, Kunsthistorikerin aus Immenstaad am Bodensee.

Wenn der hl. Franziskus ein Revolutionär war, dann die hl. Klara umso mehr. Sie brach aus dem traditionellen Bild einer gutbürgerlichen Frau ihrer Zeit aus, um dem Armutsideal zu folgen. Im Vortrag wird deutlich, dass sie aber auch nicht in einen bestehenden Orden eintreten wollte und sie wollte keine Begine werden. Wie sie Spiritualität und Armutsideal verbinden wollte, zeigte die hl. Klara mit der Gründung der „Klarissen“.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 07.01.2024, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen ein gelingendes Jahr 2024 und gute Gesundheit!

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.



Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. INFO - www.kloster-bonlanden.de

Caritas Biberach-Saulgau

Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung“

Am **Donnerstag, den 18. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Notar Michael Kopf. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 25. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Bestattermeister Sascha Kraft. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“

Am **Donnerstag, den 01. Februar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referentin ist Sonja Hummel. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Workshop: Engagementförderung

In jedem Verein gibt es immer wieder Probleme bei der Nachbesetzung von Ämtern und Funktionen in der Vorstandschaft und bei der Bereitschaft von Mitgliedern, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Dies betrifft Erwachsene und auch Jugendliche. In diesem Seminar wollen wir euch verschiedene Möglichkeiten aufzeigen und einen Erfahrungsaustausch anbieten. Die Veranstaltung, die vom Kreisjugen-

dring Biberach in Kooperation mit dem Sportverein Kirchdorf organisiert wird, findet am Montag, 29. Januar 2024, von 19:00 bis 21:30 Uhr in Kirchdorf an der Iller statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 25.01. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Infos und der genaue Ort zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Online - Infoveranstaltung „Ab in die Kommunalpolitik“ - Deine Fragen an junge Mandatsträger*innen“

Am Montag, 22. Januar 2024 findet eine Infoveranstaltung zum passiven Wahlrecht von 19-20.30 Uhr über Zoom statt. Junge Mandatsträger*innen, die bereits in einem Gemeinderat, Ortschaftsrat oder dem Kreistag aktiv sind, stehen interessierten, jungen Menschen Rede und Antwort. Denn bei den Kommunalwahlen 2024 können sich bereits Kandidat*innen ab 16 Jahren aufstellen lassen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können in den Austausch kommen. Eine Anmeldung ist bis zum 19.01.2024 über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Kreisjugendring Biberach e.V., dem Bund der Deutschen katholischer Jugend Biberach, dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V., dem Jugendmigrationsdienst Biberach, dem Ring politischer Jugend und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz. Weitere Infos zur Kampagne gibt es auf www.kjr-biberach.de.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 16. Januar 2024 um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 23. Januar 2024 um 19 Uhr** eine zweiteilige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Donnerstag, 11. Januar 2024 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V.

- Ehemalige -

Ein etwas anderer Nähkurs

Bei einem Nähkurs im Landwirtschaftsamt Biberach werden mit Kreativität und Spaß alte Kleidungsstücke wiederverwertet. Die Teilnehmer /innen können mit neuen Ideen aus getragenen Kleidungsstücken Neues zaubern. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung lädt zu diesem Kurs mit Renate Haberbosch am 19.01.2024 um 13:30 - 17:00 Uhr in Biberach, Bergerhauser Straße 36 ein.

Bitte mitbringen: alte Jeans und Hemd in gutem Zustand, Nähmaschine falls vorhanden, Nähutensilien, evtl. Kosten für Material.

Anmeldung bis Dienstag, 16.01.2024 unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de



Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm lädt am 23.01.2024 ein zur Informationsveranstaltung

Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?

Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?

Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?

Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?

Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.01.2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193,

E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis

Modern bewerben

Am Dienstag, den 23. Januar heißt es wieder „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber

im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Musikfestspiele Schwäbischer Frühling 2024 - Programm ist ab sofort erhältlich

Bereits seit über einem Vierteljahrhundert gehören die Musikfestspiele Schwäbischer Frühling zu den Höhepunkten im regionalen Kulturkalender. Dabei realisiert das Festival jährlich rund um Christi Himmelfahrt erstklassige Musikerlebnisse in barocken Räumlichkeiten im Herzen Oberschwabens. Die 28. Musikfestspiele Schwäbischer Frühling finden vom 08. bis 12. Mai 2024 statt. Das Programm ist ab sofort erhältlich.

Der künstlerische Leiter des Festivals - Linus Roth - zweifacher ECHO-Klassik-Preisträger, hat ein facettenreiches Musikprogramm zusammengestellt, das im kommenden Jahr dem Klavier einen besonderen Platz einräumt. Die Vorstandschaft freut sich deshalb sehr, den österreichischen Ausnahmepianisten Markus Schirmer als „Artist in Residence“ in Ochsenhausen begrüßen zu dürfen. Er gehört zu den renommiertesten Pianisten seiner Generation. Die Presse lobt dabei vor allem seine charismatische Ausstrahlungskraft auf der Bühne und die Fähigkeit auf dem Instrument „lebendige Geschichten zu erzählen“.

Einer der Höhepunkte des kommenden Festivals wird sicherlich das Eröffnungskonzert am Mittwoch, den 08. Mai mit dem Kölner Kammerorchester unter der Leitung von Christoph Poppen. Auf dem Programm stehen neben der „Streichersinfonie Nr. 10, h-Moll“ und dem „Konzert für Violine und Streichorchester, d-Moll“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auch die „Serenade für Streichorchester, C-Dur“ von Peter Iljitsch Tschaikowsky und die „Rhapsodie über Moldawische Themen für Violine und Streichorchester“ von Mieczyslaw Weinberg. Den Geigenpart wird der Intendant der Festspiele Linus Roth übernehmen.

Am Donnerstag, 09. Mai, 18 Uhr erwartet das Publikum Kammermusik vom Feinsten, dargeboten von den namhaften Künstlern Benjamin Schmid (Violine), Linus Roth (Violine), Thomas Selditz (Viola), Danjulo Ishizaka (Violoncello) und Markus Schirmer (Klavier). Die Klänge des „Klavierquintett Nr. 2, a-Moll“ von Julius Röntgen, sowie des „Klavierquintett, Es-Dur“ von Robert Schumann und ausgewählter Klavierwerke von Franz Schubert werden an diesem Abend den Bibliothekssaal erfüllen.

Der Freitagabend, 10. Mai, 19.30 Uhr trägt den spannenden Titel „Gypsy Jazz“. Das Beni & Diknu Acoustic Jazz Quartet präsentiert ein breit gefächertes Repertoire von Django Rein-



hardt, Cole Porter, Fritz Kreisler, Didier Lockwood und Diknu Schneeberger. Das Ziel des Quartetts ist es die „klassische Jazzmusik lebendig zu machen“, daher erwartet das Publikum an diesem Abend swingender Jazz voller Spielfreude und instrumentaler Virtuosität.

Ebenfalls am Freitag, 10. Mai, jedoch erst um 23 Uhr findet bei den Musikfestspielen Schwäbischer Frühling zum zweiten Mal ein Nachtkonzert statt. Intendant Linus Roth und der bereits in Ochsenhausen bekannte Gitarrist Petrit Çeku werden dieses Konzert mit ihrer eigenen Interpretation von Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ zu einem besonderen Erlebnis machen. „Quartett plus 1“ lautet der Titel des Konzerts am Festival-Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr - Markus Schirmer wird darin zum Kammermusikpartner des **Jerusalem Quartet**. **Das internationale erfolgreiche Quartett ist ein gern gesehener Gast auf den großen Konzertbühnen der Welt und hat seinen Kern in einem warmen, vollen, menschlichen Klang und einer egalitären Balance zwischen hohen und tiefen Stimmen gefunden. Diesen präsentieren sie in Felix Mendelssohn Bartholdys „Streichquartett Nr. 1, Es-Dur“, dem „Streichquartett Nr. 1“ von Paul Ben-Haim und Dmitri Schostakowitschs „Klavierquintett, g-Moll“.**

Auch 2024 wird die Zusammenarbeit mit der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg mit der Durchführung eines Meisterkurses Violoncello von Danjulo Ishizaka fortgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich freuen von einem der weltweit herausragendsten Cellisten seiner Generation zu lernen und werden bei der Sonntagsmatinee, am 12. Mai, 11 Uhr ausgewählte Werke aus der Literatur für Violoncello zum Besten geben.

Den krönenden Abschluss des „Schwäbischen Frühlings“ 2024 bildet der als Nachwuchssänger des Jahres 2023 ausgezeichnete Bariton Konstantin Krimmel begleitet von dem diesjährigen Artist in Residence Markus Schirmer. Aufgeführt wird einer der berühmtesten Liederzyklen der Musikgeschichte, „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert. Für die gleichnamige CD erhielt Konstantin Krimmel jüngst den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

Erstmals finden bei den 28. Musikfestspielen Schwäbischer Frühling Künstlergespräche im Vorfeld zweier Konzerte statt. Die Violinisten Prof. Linus Roth und Prof. Benjamin Schmid können in einem Gespräch, moderiert vom Vorstandsvorsitzenden der Musikfestspiele Prof. Dr. Klaus K. Weigele, näher kennengelernt werden. Die Gespräche finden jeweils von 18.45 Uhr bis 19.10 Uhr in der Prälatur der Landesakademie statt: mit Prof. Linus Roth am 08. Mai und mit Prof. Benjamin Schmid am 10. Mai 2024.

Geschenkgutscheine sind ab sofort erhältlich. Kartenvorverkaufsbeginn ist der 26. Februar 2024.

Vorbestellungen werden bereits entgegengenommen und mit Beginn des Kartenvorverkaufs bearbeitet. Das Festspielprogramm ist bei der Geschäftsstelle des Musikfestivals erhältlich: Telefon 07352 9220-27, info@schwaebischer-fruehling.de, www.schwaebischer-fruehling.de

Programmübersicht:

08. Mai 2024	19.30 Uhr	Festliches Eröffnungskonzert mit dem Kölner Kammerorchester und Intendant Linus Roth, Bibliothekssaal Ochsenhausen
09. Mai 2024	18.00 Uhr	Kammermusikabend, Bibliothekssaal Ochsenhausen
10. Mai 2024	19.30 Uhr	Gypsy Jazz, Bibliothekssaal Ochsenhausen
10. Mai 2024	23.00 Uhr	Nachtkonzert, Bibliothekssaal Ochsenhausen
11. Mai 2024	19.30 Uhr	Quartett plus 1, Bibliothekssaal Ochsenhausen
12. Mai 2024	11.00 Uhr	Matinée Violoncello – Abschlusskonzert Meisterkurs Violoncello

12. Mai 2024 17.00 Uhr

unter der Leitung von Danjulo Ishizaka, Bibliothekssaal Ochsenhausen
Abschlusskonzert mit Bariton Konstantin Krimmel und Artist in Residence Markus Schirmer, Bibliothekssaal Ochsenhausen

JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Gutenzell-Hürbel
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
23,60 € jährlich
statt 35,40 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
abo@duv-wagner.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

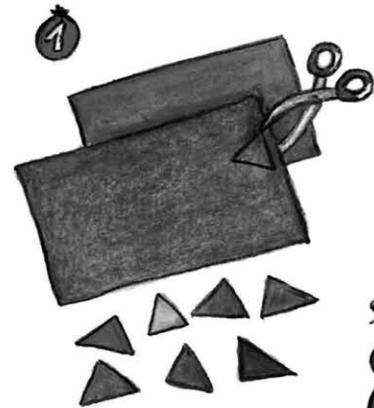
Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

WOCHENPLANER selber basteln

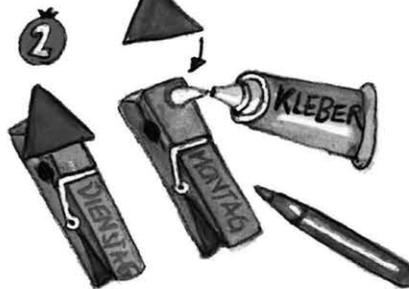


So geht es:

1. Schneide aus den Fotokartons sieben verschiedenfarbige Dreiecke aus.

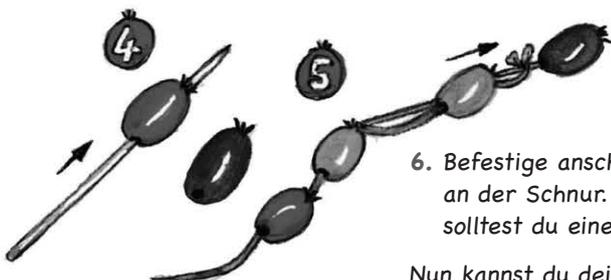


2. Beschrifte die Wäscheklammern mit den sieben Wochentagen und kleb je ein Fotopapier-Dreieck auf die Spitze.



3. Male einige Hagebutten bunt an und lasse sie trocknen.

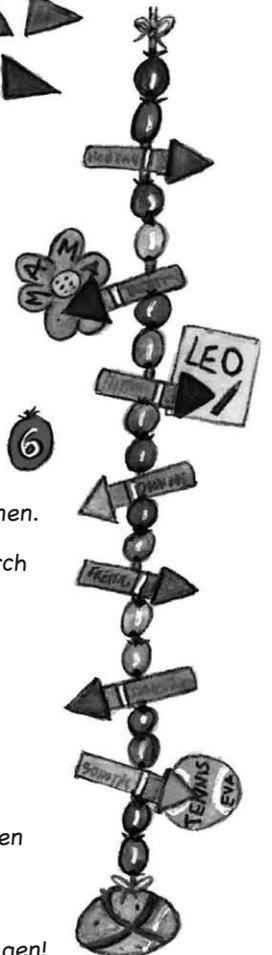
4. Bohr mit der Stricknadel vorsichtig Löcher quer durch die Hagebutten.



5. Fädle nun die Schnur durch die Hagebutten, indem du sie mithilfe der Stricknadel durch die Löcher der Hagebutten ziehst.

6. Befestige anschließend die Klammern in gleichen Abständen an der Schnur. Damit die Schnur gerade herunterhängt, solltest du einen Stein an ihr Ende knoten.

Nun kannst du deine Termine an den passenden Tagen anbringen!



STELLENANGEBOTE



Wir suchen:

OBERMONTEUR

Elektriker (m/w/d) für abwechslungsreiche Tätigkeiten im und um den Schaltschrankbau

- ✓ **Sehr gutes Arbeitsklima**
- ✓ **Tagesmontagen (ca. 15 Tage/Jahr)**
- ✓ **Eigenes, ausgestattetes Fahrzeug**
- ✓ **Übertarifliche Bezahlung, jede Stunde wird bezahlt!**

Bewerbung telefonisch: 07353 - 987 0
per Mail info@elektromatic-speidel.de
oder auf www.elektromatic-speidel.de

Schwendi/Kleinschafhausen



Die **Gemeinde Balzheim (Alb-Donau-Kreis)**, eine lebenswerte Gemeinde mit ca. 2.100 Einwohnern, gelegen im Illertal zwischen Ulm und Memmingen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (m/w/d) für den Bereich Finanzverwaltung/Gemeindekasse

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten, krisensicheren Arbeitsplatz mit einer leistungsgerechten Vergütung in **EG 8 TVöD**.

Als Bewerber bzw. Bewerberin verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur **Verwaltungsfachangestellten** oder eine vergleichbare Qualifikation.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.balzheim.de/gemeinde-info/aktuelles

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Balzheim, Bürgermeister Hartleitner, Am Dorfplatz 8, 88481 Balzheim, hartleitner@gemeinde.balzheim.de.

*Kauf am Ort -
fahr nicht fort!*



Norwegisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 60 Minuten

Kabeljau auf Fenchel

Zutaten für 4 Personen

- 4 Kabeljaufilets (ca. 800 g), 2 EL Butter, 1 kg Miesmuscheln
- 1 Fenchelknolle, 2 Schalotten, 250 ml Sahne, 300 ml Fischfond
- 60 ml Wermut, 20 g Butterschmalz, Salz, Pfeffer

Zubereitung

Muscheln in kaltem Salzwasser waschen, Bart entfernen. Nur verschlossene Muscheln verwenden. In kochendem Salzwasser 2 bis 3 Minuten garen, bis sie sich öffnen. Ungeöffnete Muscheln nicht weiterverarbeiten. Fleisch aus den Schalen lösen. Schalotten und Fenchel würfeln und in Butter dünsten. Mit Wermut ablöschen und köcheln lassen. Sahne und Fischfond zugießen und 15 Minuten ohne Deckel cremig köcheln. Vom Herd nehmen und zehn Minuten ziehen lassen. Mit Pfeffer und Salz abschmecken. Kabeljaufilets salzen und pfeffern. 5 Minuten in heißem Butterschmalz auf der Hautseite 5 Minuten knusprig braten. Bei 150 Grad 8 bis 10 Minuten fertig garen. Kurz vor Ende der Garzeit Soße aufkochen und Muscheln hinzugeben. Gehacktes Fenchelgrün untermischen. Fertiges Muschelragout auf Teller verteilen, Fischfilet darauf geben.

Schorlen/DEIKE



Foto: © Pohl/DEIKE 754U15U1



**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

**Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service**